



Stellenausschreibung

Die Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten (KEF) ermittelt und überprüft den Finanzbedarf der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten und legt den Landesregierungen eine verbindliche Empfehlung zur Höhe des Rundfunkbeitrags vor. Die Geschäftsstelle der KEF koordiniert und unterstützt die Arbeit der 16 unabhängigen KEF-Sachverständigen aus den Bereichen Wirtschaft, Recht, Medienwissenschaft und Rundfunktechnik sowie von den Landesrechnungshöfen. Wir sind organisatorisch an die Staatskanzlei des Landes Rheinland-Pfalz angebunden, aber fachlich und haushaltsmäßig unabhängig (mehr zu unserer Arbeit unter www.kef-online.de).

In der Geschäftsstelle der KEF in Mainz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/ eines

Referentin/Referenten (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- inhaltliche Unterstützung des Vorsitzenden, seines Stellvertreters und der Mitglieder der KEF, insb. bei der Aufbereitung und Analyse handelsrechtlicher Jahresabschlüsse, Kapitalflussrechnungen, der Gestaltung finanzwirtschaftlicher Planungsrechnungen sowie bei Fragen zur digitalen Transformation,
- inhaltliche Zuarbeit und Unterstützung der Geschäftsführung,
- Vorbereitung, Begleitung und Nachbearbeitung von Sitzungen der KEF,
- Mitwirkung bei der Erarbeitung der KEF-Berichte und KEF-Methoden,
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Wir erwarten von Ihnen:

- ein mit Master oder vergleichbar abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise in den Fachrichtungen BWL/VWL, Wirtschaftsinformatik oder -ingenieurwesen,
- sehr gute Kenntnisse in MS Office, insb. Excel, Word und PowerPoint,
- Bereitschaft und Fähigkeit zur konstruktiven Arbeit im Team sowie zu eigenständigem Arbeiten,
- offene, lösungsorientierte und formulierungssichere Kommunikation,
- Bereitschaft zu Dienstreisen,
- hohe Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Motivation.

Von Vorteil sind:

- vertiefte Kenntnisse im externen Rechnungswesen, statistischen Verfahren der Planungsrechnung, in der Digitalisierung von Workflows sowie dem Support von Anwendern im Umgang mit digitalen Tools und Systemen,
- einschlägige Berufs- und Verwaltungserfahrung, möglichst im Bereich Wirtschaft und Finanzen oder im Rundfunk- und Medienbereich.

Wir bieten Ihnen:

Sie erwarten eine spannende und herausfordernde Tätigkeit in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis an der Schnittstelle von Medien und Politik. In einem kleinen, effizienten Team arbeiten Sie unmittelbar und eng mit den 16 unabhängigen Sachverständigen aus ganz Deutschland zusammen. Dabei erhalten Sie tiefe Einblicke in die Organisation und Struktur der Medienhäuser ARD, ZDF und Deutschlandradio sowie deren Finanzierung. Gleichzeitig leisten Sie Unterstützung bei der methodischen Fortentwicklung des Verfahrens der Finanzbedarfsermittlung. Außerdem beschäftigen Sie sich in der KEF mit grundsätzlichen Fragen der zukünftigen Ausrichtung und Entwicklung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks im digitalen Zeitalter und den diesbezüglichen Auswirkungen auf den Finanzbedarf.

Die Eingruppierung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist grundsätzlich eine spätere Übernahme in das Beamtenverhältnis möglich.

Die Übernahme aus einem bereits bestehenden Beamtenverhältnis kann im Rahmen zur Verfügung stehender Planstellen bis zur Besoldungsgruppe A 14 LBesO erfolgen.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen:

- eine praxisorientierte Einarbeitung sowie gute individuelle Entwicklungs- und Fortbildungsmöglichkeiten,
- eine flexible Arbeitszeitgestaltung und die grundsätzliche Möglichkeit, anteilig mobil zu arbeiten,
- ein attraktives Gesundheitsmanagement,
- ein Deutschlandticket als vergünstigtes Jobticket.

Die Staatskanzlei ist eine familienorientierte Dienststelle. Gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“.

Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber erhalten die Möglichkeit, sich bereits im Vorfeld ihres Vorstellungsgesprächs mit der Schwerbehindertenvertretung hinsichtlich ihrer spezifischen Belange auszutauschen. Sie werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit vollständigen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen etc.) unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins bis spätestens

23. Mai 2025

schriftlich oder elektronisch an die

Staatskanzlei des Landes Rheinland-Pfalz
– Personalreferat –
Postfach 38 80
55028 Mainz

personalreferat@stk.rlp.de

Für Fragen zur Stellenausschreibung steht Ihnen Frau Anette Huyer (06131 16-5711) gerne zur Verfügung.